

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion Düsseldorf
Marktplatz 3 40213 Düsseldorf

Umwelt-Zentrum Düsseldorf e.V.
Merowingerstraße 88
40225 Düsseldorf

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Düsseldorf
Marktplatz 3
40213 Düsseldorf

gruene-rat@duesseldorf.de

Düsseldorf, 19.11.2021

Umwelt gehört ins Zentrum – Für ein Umwelthaus im Herzen Düsseldorfs

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für den offenen Brief zu aktuellen Situation von „Umwelt ins Zentrum“. Wie im gemeinsamen digitalen Termin am 23. September 2021 zuletzt besprochen unterstützen wir das „UiZ“ weiterhin und stehen zu der auch in der Kooperationsvereinbarung mit der CDU festgehaltenen Zusage. Auch aus unserer Sicht ist das UiZ ein wichtiger Baustein für mehr Nachhaltigkeit und für das Ziel, Düsseldorf schnell klimaneutral zu machen. Als Ort der Vernetzung, der Beratung und Information, des Austauschs, der Bildung und der Diskussion würde das UiZ eine neue Qualität in die Stadt bringen. Wir GRÜNE haben die Idee eines Umwelthauses im Zentrum der Stadt von Beginn an mit entwickelt, mitgetragen und uns im Rat der Stadt politisch dafür stark gemacht. Wir halten hieran auch weiterhin fest und setzen uns für die Realisierung nach Kräften ein.

Vor dem Hintergrund des bereits langen Such- und Planungsprozesses können wir die Enttäuschung und die Frustration über den Inhalt des Termins mit Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller nachvollziehen. Schon im Gespräch Ende September hatten wir die vorhandenen Widerstände und Bedenken gegenüber einer Mietlösung, wie sie konkret für die Herzogterrassen durchgerechnet ist, gemeinsam beraten. Faktisch wird hier ein großer Teil des kalkulierten städtischen Zuschusses direkt an die Immobilienbesitzer*innen durchgereicht. Lediglich ein geringerer Anteil finanziert die Programme und Aktionen des UiZ.

Mit Blick auf diese Nachteile und auch auf die in den Initiativen vorhandenen Bedenken gegenüber der Immobilie hatten wir in unserem Austausch den Fokus wieder auf ein mögliches Investitionsobjekt, die Tonhallenstraße, verschoben. Die folgenden Fragen und Nachforschungen waren erneut enttäuschend, da der Eigentümer entgegen anderer Vermutungen zu einer Veräußerung anscheinenden doch nicht sprech- und handlungsfähig ist. Die gemeinsame

Diskussion zeigt uns jedoch, dass wir uns – trotz der zeitlichen Nachteile – auf Investitionslösungen konzentrieren sollten. Dies können Flächen oder Objekte sein, die die Stadt erwerben kann, wie an der Tonhallenstraße kurzzeitig diskutiert. Es können aber auch städtische Flächen und Objekte sein. Uns ist bewusst, dass mögliche Standorte seit mehreren Jahren vorgeschlagen, diskutiert, geprüft und bewertet werden. Wir sind dennoch davon überzeugt, dass auf diesem Weg, in einem solchen Modell das Projekt realisierbar ist und zwar besser realisierbar ist, als beispielsweise durch eine Teilanmietung in den Herzogterrassen.

Die Kooperationsvereinbarung zwischen der CDU und uns GRÜNEN ist an dieser Stelle auch eindeutig positiv: „Wir setzen uns für den Bau eines Umwelthauses durch die Stadt Düsseldorf ein, um es kostendeckend an die Träger der Initiative „Umwelt ins Zentrum“ zu vermieten“. Daher wäre aus unserer Sicht im nächsten Schritt ein gemeinsames Gespräch zwischen Ihnen, uns, der CDU Ratsfraktion und dem Oberbürgermeister zielführend.

Für Rückfragen und Gespräch in jeglicher Runde stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Hebler
Fraktionssprecherin

Norbert Czerwinski
Fraktionssprecher

Paula Elsholz
Vorstandssprecherin

Stefan Engstfeld
Vorstandssprecher